

Erläuterungen zum Stellenplan

Haushaltsjahr 2024

Zum 01.08.2023 beschäftigte die Gemeinde Rodenbach 240 Personen in unterschiedlich ausgestalteten befristeten oder unbefristeten Beschäftigungs- und Dienstverhältnissen und zwar:

- Beamte
- Tarifpersonal
- Auszubildende und Praktikanten,
- Kräfte im Freiwilligen Sozialen/Ökologischen Jahr oder im Bundesfreiwilligendienst
- Geringfügig Beschäftigte (Aushilfen/Minijobber)

Gem. § 5 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und der dazu ergangenen Hinweise weist der Stellenplan nur die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamtinnen und Beamten der nicht nur vorübergehend eingestellten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus.

Der Stellenplan 2024 beinhaltet insgesamt 156,67 Stellen. Gegenüber 2023 mit einem Stellenwert von 151,50 bedeutet dies eine Stellenerhöhung um 5,17 Stellen. Die Erhöhung resultiert aus dem Arbeitnehmerbereich.

Im Bereich der Beamtenstellen ergibt sich eine Reduzierung von vormals 4,5 auf nunmehr 1,6 Stellen. Dies resultiert aus der Zurruesetzung eines Beamten, der Pensionierung von zwei ehemaligen Beamten und einer nur vorübergehenden Besetzung dieser Stellen mit Tarifbeschäftigten nach § 5 Absatz 4 Satz 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO). Diese Stelleanteile der Beamten werden somit in 2024 in den Bereich der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer überführt.

Die nachfolgende tabellarische Aufstellung erläutert die wesentlichen Veränderungen des Stellenplans (Arbeitnehmer/innen) gegenüber den Werten aus 2023. Die Änderungen in den nicht erläuterten Teilhaushalten basieren auf der Tatsache, dass sich teilhaushaltsübergreifend Aufgabenänderungen und Aufgabenumverteilungen ergeben haben, die im Stellenplan abzubilden sind.

| Teilhaushalt | Änderungswert | Erläuterungen |
|--------------|---------------|---|
| 01 | 0,86 | <ul style="list-style-type: none"> • Aufstockung des Stelleanteiles für die Digitalisierung im Haupt- und Personalamt auf eine Vollzeitstelle (+0,5) • Übertragung Stelleanteile Differenz Arbeitszeit Beamte und Tarifbeschäftigte (+0,1) • Schaffung eines benötigten Stellenanteiles zur unbefristeten Übernahme einer Tarifbeschäftigten im Umfang von 10 Wochenstunden (Amt für Finanzen) (+0,26) |
| 02 | 1,14 | <ul style="list-style-type: none"> • Neue Produktzuordnung eines Tarifbeschäftigten führt zu zusätzlichen Stellenanteilen im Ordnungsamt, vormals Digitalisierung (+0,5) • Des Weiteren wurde ein zusätzlicher Stellenanteil für die neue Leitungskraft des Ordnungsamtes geschaffen (+1,0) • Stundenreduzierung einer Tarifbeschäftigten im Ordnungsamt (-0,36) |
| 05 | 0,1 | <ul style="list-style-type: none"> • Schaffung eines Stellenanteiles für den Stellenplan der Beamtinnen und Beamten (Arbeitszeit einer Beamtin, die vormals von der Teilzeitarbeit eines ehemaligen Beamten profitiert hat, +0,1) |
| 06 | 4,0 | Zusätzlich benötigte Stellenanteile in Bereich der Kindertagesstätten. |

| Teilhaus- halt | Änderungs- wert | Erläuterungen |
|-------------------|--------------------|--|
| | | <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung um 3,00 Stellenanteile im Hinblick auf Schwangerschaftsvertretungen, Regenerationstage und Fachkräftegewinnung (Keine Ansätze im Ergebnishaushalt angesetzt, Deckung durch Minderausgaben im Ergebnishaushalt, z. B. durch Elternzeit, Langzeiterkrankungen etc.) • Erhöhung um 1,00 Stellenanteile für die Schaffung einer Fachdienststelle für die Kinderbetreuung |
| 06, 08, 10, 15 | 0,08 | <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung um 0,079 Stellenanteile im Hinblick auf die Nachbesetzung der Liegenschaftsstelle, um eine Vollzeitkraft einstellen zu können (derzeit 37 Stunden/ Woche) |

Die Erhöhung der Stellen im Bereich der Kindertagesstätten ist dringend notwendig, um Fachpersonal durch unbefristete Arbeitsverträge (die im Stellenplan auszuweisen sind) dauerhaft zu binden. Mitarbeiterinnen, die sich in Elternzeit befinden, werden im Stellenplan in vollem Umfang abgebildet und „blockieren“ somit die Stellen. Diese Maßnahme dient somit maßgeblich auch der Fachkräftegewinnung.

Weitere Stellenanhebungen (von EG 8 nach EG 9b sowie von EG 3 nach EG 4) ergeben sich im Haupt- und Personalamt sowie im Bauhof aufgrund von entsprechenden qualitativen Veränderungen bei den Stelleninhaberinnen.

Eine Stelle im Teilhaushalt 01 wird weiterhin mit einem kw-Vermerk (künftig wegfallend) versehen. Es handelt sich dabei um eine Vollzeitstelle im Bereich des Bauhofes. Sie wird mit Eintritt des Stelleninhaber (Gärtner) in den Ruhestand im Haushaltsjahr 2024 wegfallen und somit im Haushaltsjahr 2025 nicht mehr im Stellenplan erscheinen.

Auch diese Maßnahme dient der Fachkräftegewinnung im Handwerkerbereich, da nur befristet zu besetzende Stellen keine Bewerber ansprechen.

Die pro Produkt erforderlichen Stellen des Stellenplans werden im Haushaltsplan unter der Produktbeschreibung ausgewiesen.

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen**

| Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres ¹ | Voraussichtlich fällige Auszahlungen ^{2,3} -1.000 EUR- | | | | |
|---|--|------|--------------|--------------|--------------|
| | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 2022 | | | | | |
| 2023 | | | | | |
| 2024 | | | 8.200 | 4.000 | 6.000 |
| 2025 | | | | | |
| 2026 | | | | | |
| 2027 | | | | | |
| Summe | | | 8.200 | 4.000 | 6.000 |
| <u>Nachrichtlich</u> | | | | | |
| In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen | | | 9.485 | 4.252 | 12.299 |

¹ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

² In Spalte 2 ist das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in den Spalten 3 bis 6 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

³ Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in den Jahren fällig, auf die sich die Ergebnis- und Finanzplanung noch nicht erstreckt, sind die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren nach § 1 Abs. 5 Nr. 4 zweiter Halbsatz dieser Verordnung zu übernehmen. Erforderlichenfalls sind weitere Kopfspalten hinzuzufügen.

**Übersicht über den voraussichtlichen
Stand der Verbindlichkeiten**
-1.000 EUR-

| Art | Stand zu Beginn des Vorjahres 2023 | Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024 | Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2024 |
|---|------------------------------------|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1. Verbindlichkeiten aus Anleihen | | | |
| 2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | | |
| 2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen | | | |
| 2.2 Land | 138 | 113 | 100 |
| 2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden | | | |
| 2.4 Zweckverbänden und dgl. | | | |
| 2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich | | | |
| 2.6 Kreditmarkt | 12.379 | 16.685 | 24.399 |
| 2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen | | | |
| Summe | 12.517 | 16.798 | 24.499 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse | | | |
| 3.1 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten | | | |
| 3.2 Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen | | | |
| Summe | | | |
| 4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | | | |
| 4.1 Leasing | | | |
| 4.2 Sonstige | 64 | 64 | 63 |
| Summe | 64 | 64 | 63 |
| <u>Nachrichtlich:</u> | | | |
| 5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung | | | |
| 5.1 Aus Krediten | | | |
| 5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | | | |
| 6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke | | | |
| 7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden¹ | | | |
| 8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen² | | | |
| 9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen | | | |

¹ Der den Mitgliedsanteilen der Gemeinde an Zweckverbänden entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Verbände.

² Der den Gesellschaftsanteilen der Gemeinde an Unternehmen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Unternehmen.

Übersicht über den voraussichtlichen

Stand der Rücklagen und Rückstellungen

-1.000 EUR-

| Art | Stand zu Beginn des Vorjahres 2023 | Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024 | Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2024 |
|---|------------------------------------|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1. Rücklagen und Sonderrücklagen | | | |
| 1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 5.799 | 5.983 | 4.606 |
| 1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | 367 | 943 | 1.518 |
| 1.3 Sonderrücklagen | | | |
| 1.4 Stiftungskapital | | | |
| Summe der Rücklagen | 6.166 | 6.926 | 6.124 |
| 2. Rückstellungen | | | |
| 2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach dem Hessischen Versorgungsrücklagengesetz vom 12.09.2018 [GVBl S. 577] gedeckt) | 3.584 | 3.727 | 3.919 |
| 2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, Beamtinnen und Beamten und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern | 642 | 662 | 682 |
| 2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen | 43 | 0 | 0 |
| 2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen | 1.209 | 0 | 0 |
| 2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien | 0 | 0 | 0 |
| 2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten | 0 | 0 | 0 |
| 2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen | 0 | 0 | 0 |
| 2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren | 0 | 0 | 0 |
| 2.9 Rückstellungen f. drohende Verluste aus schwebenden Geschäften | 0 | 0 | 0 |
| 2.10 Sonstige Rückstellungen | 8 | 0 | 0 |
| Summe der Rückstellungen | 5.486 | 4.389 | 4.601 |

Übersicht

**über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung
zur Verfügung gestellten Mittel**

| Art | Haushaltsansatz | | Ergebnis des Jahresab- schlusses | Erläuterun- gen |
|--|-----------------|-------------|--|--------------------|
| | 2024 EUR | 2023 EUR | 2022 EUR | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO | 9.145,00 | 9.410,00 | 1.420,59 | |
| 1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährl. 360,00 EUR) | 1.440,00 | 1.440,00 | | |
| 1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. 265,20 EUR) | 7.705,00 | 7.970,00 | | |
| 2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen: | | | | |
| 2.1 Fraktion: SPD | 3.810,00 | 3.810,00 | -1.182,20 | |
| 2.1.1 Personalaufwendungen | | | | |
| 2.1.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit | | | | |
| 2.1.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit | | | | |
| Summe | | | | |
| 2.2 Fraktion: CDU | 2.485,00 | 2.485,00 | 522,34 | |
| 2.2.1 Personalaufwendungen | | | | |
| 2.2.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit | | | | |
| 2.2.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit | | | | |
| Summe | | | | |
| 2.3 Fraktion: FDP | 1.425,00 | 1.425,00 | 1.105,35 | |
| 2.3.1 Personalaufwendungen | | | | |
| 2.3.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit | | | | |
| 2.3.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit | | | | |
| Summe | | | | |
| 2.4 Fraktion: Grüne | 1.425,00 | 1.690,00 | 975,10 | |
| 2.4.1 Personalaufwendungen | | | | |
| 2.4.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit | | | | |
| 2.4.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit | | | | |
| Summe | | | | |
| | Jahresbeträge | | | |
| | 2024 | 2023 | 2022 | |
| 3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 3.1 Fraktion: | | | | |
| 3.1.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten) | | | | |
| 3.1.2 Bereitstellung von Fahrzeugen | | | | |
| 3.1.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reini- gung, Beleuchtung) | | | | |
| 3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung | | | | |
| 3.1.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeit- schriften, elektronische Kommunikation usw. | | | | |
| Summe | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |

Ergebnisrechnung 2022 (ungeprüft)

- Euro -

| Nr. | Kon- ten | Bezeichnung | Ergebnis des Vorjahres | Fortge- schriebener Ansatz des Haus- haltsjahres | Ergebnis des Haushalts- jahres | Vergleich fortge- schriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5. / Sp. 6) |
|------------|--|---|---------------------------|---|--------------------------------------|--|
| | | | 2021 | 2022 | 2022 | 2022 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. | 50 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 186.765,72 | 259.115,00 | 192.430,71 | 66.684,29 |
| 2. | 51 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 3.808.105,53 | 4.441.114,00 | 4.336.633,03 | 104.480,97 |
| 3. | 548- 549 | Kostensatzleistungen und -erstattungen | 369.918,19 | 468.877,00 | 458.084,49 | 10.792,51 |
| 4. | 52 | Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen | 20.554,87 | 0,00 | 24.219,44 | -24.219,44 |
| 5. | 55 | Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen | 13.088.349,50 | 13.897.879,00 | 12.958.304,09 | 939.574,91 |
| 6. | 547 | Erträge aus Transferleistungen | 630.176,41 | 489.438,00 | 612.999,13 | -123.561,13 |
| 7. | 540- 543 | Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen | 6.200.171,31 | 7.372.738,00 | 6.859.056,36 | 513.681,64 |
| 8. | 546 | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | 655.038,00 | 600.931,00 | 364.380,82 | 236.550,18 |
| 9. | 53 | Sonstige ordentliche Erträge | 860.496,02 | 645.559,00 | 714.037,23 | -68.478,23 |
| 10. | | Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) | 25.819.575,55 | 28.175.651,00 | 26.520.145,30 | 1.655.505,70 |
| 11. | 62-63, 640- 643, 647- 649, 65 | Personalaufwendungen | 8.580.456,29 | 9.791.225,00 | 9.209.596,81 | 581.628,19 |
| 12. | 644- 646 | Versorgungsaufwendungen | 432.066,74 | 446.091,00 | 455.123,24 | -9.032,24 |
| 13. | 60-61, 67-69 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.451.896,53 | 7.387.689,32 | 6.572.077,78 | 815.611,54 |
| | | <i>davon: Einstellungen in Sonderposten</i> | <i>553.621,44</i> | <i>0,00</i> | <i>1.334.436,08</i> | <i>0,00</i> |
| 14. | 66 | Abschreibungen | 1.471.095,75 | 1.425.018,00 | 1.540.549,10 | -115.531,10 |
| 15. | 71 | Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen | 831.436,18 | 809.621,26 | 856.006,32 | -46.385,06 |
| 16. | 73 | Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen | 8.096.309,01 | 8.663.255,00 | 8.469.764,58 | 193.490,42 |
| 17. | 72 | Transferaufwendungen | 7.261,91 | 18.945,00 | 9.504,23 | 9.440,77 |
| 18. | 70, 74, 76 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 14.335,84 | 15.229,00 | 22.061,01 | -6.832,01 |
| 19. | | Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18) | 24.884.858,25 | 28.557.073,58 | 27.134.683,07 | 1.422.390,51 |
| 20. | | Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19) | 934.717,30 | -381.422,58 | -614.537,77 | 233.115,19 |
| 21. | 56-57 | Finanzerträge | 30.930,55 | 34.923,00 | 39.884,20 | -4.961,20 |
| 22. | 77 | Zinsen und andere Finanzaufwendungen | 112.436,57 | 205.542,00 | 134.007,62 | 71.534,38 |
| 23. | | Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22) | -81.506,02 | -170.619,00 | -94.123,42 | -76.495,58 |
| 24. | | Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21) | 25.850.506,10 | 28.210.574,00 | 26.560.029,50 | 1.650.544,50 |
| 25. | | Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22) | 24.997.294,82 | 28.762.615,58 | 27.268.690,69 | 1.493.924,89 |
| 26. | | Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25) | 853.211,28 | -552.041,58 | -708.661,19 | 156.619,61 |
| 27. | 59 | Außerordentliche Erträge | 2.500,00 | 10.000,00 | 2.500,00 | 7.500,00 |
| 28. | 79 | Außerordentliche Aufwendungen | 26.001,20 | 10.000,00 | 12.707,92 | -2.707,92 |
| 29. | | Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28) | -23.501,20 | 0,00 | -10.207,92 | 10.207,92 |
| 30. | | Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29) | 829.710,08 | -552.041,58 | -718.869,11 | 166.827,53 |

Nachrichtlich:

| | |
|---|--------|
| Summe der vorgetragene Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis | 0,00 € |
| Summe der vorgetragene Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis | 0,00 € |
| Summe der vorgetragene Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis und dem außerordentlichen Ergebnis | 0,00 € |

Finanzrechnung 2022 (ungeprüft)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis des Vorjahres | Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres | Ergebnis des Haushalts- jahres | Vergleich fortge- schriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushalts jahres (Sp. 4. ./ Sp. 5) 2022 |
|-----------|--|---------------------------|---|--------------------------------------|--|
| | | 2021 | 2022 | 2022 | 2022 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 188.040,91 | 265.238,88 | 191.173,87 | 74.065,01 |
| 2 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 3.920.128,35 | 4.906.895,17 | 4.326.987,61 | 579.907,56 |
| 3 | Kostenersatzleistungen und -erstattungen | 342.467,57 | 575.750,24 | 485.174,83 | 90.575,41 |
| 4 | Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen | 12.527.542,41 | 14.738.079,32 | 12.808.317,39 | 1.929.761,93 |
| 5 | Einzahlungen aus Transferleistungen | 624.630,19 | 490.216,80 | 613.777,93 | -123.561,13 |
| 6 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen | 6.193.717,55 | 7.427.015,02 | 6.889.241,03 | 537.773,99 |
| 7 | Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 31.183,53 | 47.202,04 | 31.673,59 | 15.528,45 |
| 8 | Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben | 547.969,41 | 641.236,18 | 678.576,34 | -37.340,16 |
| 9 | Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8) | 24.375.679,92 | 29.091.633,65 | 26.024.922,59 | 3.066.711,06 |
| 10 | Personalauszahlungen | 8.534.615,96 | 9.865.536,70 | 9.198.372,96 | 667.163,74 |
| 11 | Versorgungsauszahlungen | 235.814,74 | 252.756,00 | 226.832,57 | 25.923,43 |
| 12 | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.165.697,20 | 8.059.029,72 | 5.472.599,32 | 2.586.430,40 |
| 13 | Auszahlungen für Transferleistungen | 7.154,37 | 19.052,54 | 9.319,91 | 9.732,63 |
| 14 | Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen | 789.627,11 | 924.747,43 | 858.520,70 | 66.226,73 |
| 15 | Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen | 8.221.203,71 | 8.658.001,38 | 8.564.897,79 | 93.103,59 |
| 16 | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 93.280,49 | 261.494,86 | 180.435,29 | 81.059,57 |
| 17 | Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben | 5,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 18 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17) | 23.047.398,58 | 28.040.618,63 | 24.510.978,54 | 3.529.640,09 |
| 19 | Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18) | 1.328.281,34 | 1.051.015,02 | 1.513.944,05 | -462.929,03 |
| 20 | Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten | 740.182,77 | 811.438,90 | 291.811,90 | 519.627,00 |
| 21 | Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens | 2.500,00 | 0,00 | 1.570,00 | -1.570,00 |
| 22 | Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens | 9.531,57 | 9.532,00 | 9.531,57 | 0,43 |
| 23 | Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22) | 752.214,34 | 820.970,90 | 302.913,47 | 518.057,43 |
| 24 | Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 32.876,09 | 797.102,74 | 563.419,99 | 233.682,75 |
| 25 | Auszahlungen für Baumaßnahmen | 2.863.138,37 | 18.632.795,80 | 2.351.997,88 | 16.280.797,92 |
| 26 | Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen | 396.976,43 | 1.238.325,01 | 396.077,59 | 842.247,42 |
| 27 | Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | 19.747,40 | 19.649,00 | 18.461,34 | 1.187,66 |
| 28 | Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27) | 3.312.738,29 | 20.687.872,55 | 3.329.956,80 | 17.357.915,75 |
| 29 | Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ 28) | -2.560.523,95 | -19.866.901,65 | -3.027.043,33 | -16.839.858,32 |
| 30 | Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29) | -1.232.242,61 | -18.815.886,63 | -1.513.099,28 | -17.302.787,35 |

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis des Vorjahres | Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres | Ergebnis des Haushalts- jahres | Vergleich fortge- schriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4. ./ Sp. 5) |
|-----|--|---------------------------|---|--------------------------------------|---|
| | | 2021 | 2022 | 2022 | 2022 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 31 | Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen | 4.812.985,23 | 8.699.534,00 | 2.619.064,78 | 6.080.469,22 |
| 32 | Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten | 616.847,57 | 776.160,98 | 538.539,65 | 237.621,33 |
| 33 | Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ 32) | 4.196.137,66 | 7.923.373,02 | 2.080.525,13 | 5.842.847,89 |
| 34 | Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33) | 2.963.895,05 | -10.892.513,61 | 567.425,85 | -11.459.939,46 |
| 35 | Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten) | 2.776.775,24 | 48.479,76 | 2.075.372,96 | -2.026.893,20 |
| 36 | Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten) | 2.771.317,53 | 14.168,95 | 2.084.066,16 | -2.069.897,21 |
| 37 | Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36) | 5.457,71 | 34.310,81 | -8.693,20 | 43.004,01 |
| 38 | Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres | 3.908.068,04 | 0,00 | 6.877.420,80 | -6.877.420,80 |
| 39 | Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37) | 2.969.352,76 | -10.858.202,80 | 558.732,65 | -11.416.935,45 |
| 40 | Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39) | 6.877.420,80 | -10.858.202,80 | 7.436.153,45 | -18.294.356,25 |